

Anzeigebblatt.

Visitkarten

in hübscher Ausführung
empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Gegen Diphtheritis, diphtheritische
Halsentzündung, Croup!
Salicilische Zelteln

von Johann Prodam, Apotheker und Chemiker
in Fiume, belohnt mit der Medaille I. Klasse für
seine chemischen und pharmaceutischen Erzeug-
nisse.

Diese Zelteln, von salicilischer Säure wurden von
den bedeutendsten medicinischen Capacitäten, sei es als
präservatives oder als curatives Mittel bei Diphtheritis,
diphtheritischen Halsentzündungen, chronischem Magen-
Katarrh, Diarrhöen, Durchfall und bei allen jenen
Krankheiten, welche die Einführung mikroskopischer
Organismen in das Blut voraussetzen lassen, mit dem
besten Erfolge angewendet.

Den p. t. Herren Aerzten, welchen die Heilung
dieser furchtbarsten aller Krankheiten an ihrem Sitze
am Halschlund in den meisten Fällen durch die Wi-
derspenstigkeit der kranken Kinder zur Unmöglichkeit
wird, ist durch diese Zelteln von süßlichem Geschmacks,
ein leichtes und sicheres Mittel an die Hand gegeben,
dieses Uebel, welches so plötzlich bei der geringsten
Verspätung einen tödlichen Ausgang nimmt, auf ebenso
leichte und sichere Art zu bewältigen.

Diese Zelteln werden daher allen Familien zum
Schutze ihrer Kinder vor dieser bis nun in den meisten
Fällen letalen Krankheit anempfohlen und sollen die-
selben stets vorräthig und bereit gehalten werden.

Allen Schachteln, welche mit Postnachnahme, je-
doch nicht unter sechs Stück versendet werden, ist
eine Beschreibung für die Anwendung der Zelteln bei-
gegeben, und kosten dieselben 50 Kr.

Haupt-Depot bei dem Erfinder
Apotheker G. Prodam in Fiume,
in Laibach bei G. Piccoli, Wie-
nerstrasse. (3726) 30-17

(4373-2) Nr. 7082.

Exec. Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche ad D. R. D. Com-
menda Tschernembl sub Curr. Nr. 270,
Urb. Nr. 213 und Ref. Nr. 146 vorkom-
mende, auf Johann Flajnik von Weltsberg
Nr. 4 vergewährte, auf 315 fl. gericht-
lich bewertete, in Weltsberg gelegene
Realität wird über das unterm 2. No-
vember 1875, sub J. 7082, gestellte An-
suchen des k. l. Steueramtes von Tschern-
nembl zur Einbringung der Forderungen
aus dem Rückstandsausweise vom 2. Juni
1875 per 41 fl. 35 Kr. sammt Anhang am
24. Dezember 1875

als bei der dritten exec. Tagfahrt unter dem
Schätzungswert in der Amtskanzlei in
Tschernembl, vormittags 10 Uhr begin-
nend, an den Meistbietenden gegen Erlag
des 10 perz. Badiums feilgeboten werden.

k. l. Bezirksgericht Tschernembl am
2. November 1875.

(3908-1)

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanz-
procuratur die exec. Versteigerung der dem
Johann Krebely von Sajouck gehörigen,
gerichtlich auf 4840 fl. geschätzten, im
Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub
Urb. Nr. 344, Ref. Nr. 25 vorkommenden
Realität bewilligt und hiezu drei Feilbie-
tungs-Tagssatzungen, und zwar die erste
auf den

19. Jänner,
die zweite auf den

19. Februar
und die dritte auf den

22. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintange-
geben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zuhanden der
Vicitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch, am
31. August 1875.

Kundmachung.

Die Agramer Sparkasse

(Margarethengasse Nr. 561, gegenüber der griechischen Kirche)

escomptiert Wechsel auf alle Plätze, wo sich Bank- oder sonstige Geldinstitute befinden,
gibt Vorschüsse auf österreichisch-ungarische Staatspapiere, auf Papiere und Prioritätsobligati-
tionen der vom Staate garantierten Unternehmungen, auf Pfandbriefe, auf Gold- und Silber-
münzen,

übernimmt Gelder als Einlagen gegen Sparkassebüchel von 50 Kr. anfangen und
verzinst selbe vom Tage der Einlage mit jährlichen 7 %,

vermittelt Darleihen auf Hypotheken gegen billige Zinsen und Rückzahlungsraten, auch
besorgt dieselbe das Incasso-Geschäft auf diesem Platze gegen äusserst mässige Provision, und
verkauft diverse Lose, Promessen und Ratenscheine im Commissionswege für die k. k.
priv. Handelsbank in Wien. (4316) 9-5

Agram den 12. Dezember 1875.

Der Verwaltungsrath

der Agramer Sparkasse.

(4367-2)

Nr. 5316.

Executive Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Tschernembl
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz
Durini von Rudolfwerth die exec. Feil-
bietung der dem Lorenz Kolesa von Tschern-
nembl gehörigen, im Grundbuche der
Stadtgilt Tschernembl sub Curr. Nr. 272,
273 und 426 vorkommenden, gerichtlich
auf 710 fl. ö. W. bewerteten Realität
wegen aus dem Urtheile vom 31. De-
zember 1872, J. 7720, schuldigen 32 fl.
59 Kr. bewilligt und zu deren Vornahme
die Tagssatzungen auf den

24. Dezember 1875,

28. Jänner und

3. März 1876,

jedesmal 10 Uhr vormittags, in der Amte-
kanzlei mit dem Beisage angeordnet, daß
obige Realität bei der ersten und zweiten
Feilbietung nur um oder über dem Schät-
zungswert, bei der dritten aber auch unter
demselben an den Meistbietenden hintan-
gegeben werden wird.

Der Grundbuchextract, die Vicitati-
onsbedingungen und das Schätzungspro-
tokoll können hiergerichts eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Tschernembl am
5. November 1875.

(4165-1)

Nr. 5044.

Erinnerung

an den unbekanntem Aufenthaltes ab-
wesenden Martin Jerina.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Egg
wird dem unbekanntem Aufenthaltes ab-
wesenden Martin Jerina hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem
Gerichte Josef Jerina von Snojet die
Klage sub praes. 20. Oktober 1875, Zahl
5044, auf Ersetzung der im Grundbuche
D. R. D. Commenda Laibach sub Urb.
Nr. 472 vorkommenden Realität überreicht,
worüber die Tagssatzung zur ordentlichen,
mündlichen Verhandlung auf den

19. Jänner 1876,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. l. Erblanden abwe-
send ist, so hat man zu dessen Vertretung
und auf dessen Gefahr und Kosten den
Jakob Modonikar von Großdorf als cu-
rator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hieyon zu dem Ende
verständig, damit er allenfalls zur rech-
ten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter bestellen und diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmässigen Wege einschreiten und
die zu seiner Verteidigung erforderlichen
Schritte einleiten könne, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Cu-
rator nach den Bestimmungen der Gerichts-
ordnung verhandelt werden und der Ge-
flagte, welchem es übrigens freisteht, die
Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator
an die Hand zu geben, sich die aus einer
Verabsäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben wird.

k. l. Bezirksgericht Egg am 20. Ok-
tober 1875.

(3909-1)

Nr. 3774

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanz-
procuratur die exec. Versteigerung der dem
Johann Cei von Slavine gehörigen, ge-
richtlich auf 1780 fl. geschätzten, im Grund-
buche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.
Nr. 1066 vorkommenden Realität bewil-
ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzun-
gen, und zwar die erste auf den

19. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

22. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zuhanden der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch am 4ten
September 1875.

(3895-1)

Nr. 4618.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steuer-
amtes Senofetsch nom. des h. Aerares
die exec. Versteigerung der dem Anton
Čeuna, Rechtsnachfolger des Josef Čeuna
von Großubelsto Nr. 10, gehörigen, ge-
richtlich auf 400 fl. geschätzten Realität im
Grundbuche ad Herrschaft Brevald sub
Urb. Nr. 10 bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste
auf den

19. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

22. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
im Gerichtstokale mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10% Badium zuhanden
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch am
13. Oktober 1875.

(4354-1)

Nr. 5952.

Curatorsbestellung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg
wird der unbekannt wo befindlichen Maria
Sajovitz hiemit erinnert, daß die in der
Executionssache der k. l. Finanzprocuratur
in Laibach nom. des hohen Aerares gegen
Johann Miller von Terboje Nr. 71, pcto.
130 fl. 18 Kr. ergangene Realfeilbietungs-
bescheid vom 25. August 1875, J. 4443,
dem ihr zum curator ad actum bestellten
Herrn Dr. Menzinger, Advocat in Krain-
burg, zugestellt worden.

k. l. Bezirksgericht Krainburg am
14. November 1875.

(4372-2)

Nr. 7408.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Tschernembl
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steuer-
amtes hier die mit Bescheid vom 2. Juni
1875, J. 3076, auf den 12. November
1875 angeordnete exec. Feilbietung der
dem Johann Simonik von Schweinberg
gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft
Pölland sub Ref. Nr. 446 vorkommende,
gerichtlich auf 242 fl. geschätzte Realität
wegen schuldigen 33 fl. 96 1/2 Kr.
auf den

24. Dezember l. J.,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.
k. l. Bezirksgericht Tschernembl am
13. November 1875.

(4131-1)

Nr. 4559.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steuer-
amtes Senofetsch die mit dem Bescheide
vom 27. Juni 1875, J. 2412, auf den
13. Oktober 1875 angeordnet gewesenen
dritten exec. Realfeilbietung der dem Tho-
mas Matjazik von Famle Conf. Nr. 17
gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft
Senofetsch sub Urb. Nr. 540 vorkommen-
den, auf 2130 fl. bewerteten Realität
auf den

26. Jänner 1876,

vormittags 9 bis 12 Uhr, mit dem vo-
rigen Anhang übertragen worden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch am
12. Oktober 1875.

(3899-1)

Nr. 4617.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steuer-
amtes Senofetsch nom. des hohen Aerares
die exec. Versteigerung der dem Andreas
Čabec von Kleinubelsto Nr. 6 gehörigen,
gerichtlich auf 2005 fl. geschätzten Realität,
im Grundbuche ad Herrschaft Brevald sub
Urb. Nr. 2/5 bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste
auf den

22. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

22. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
im Gerichtstokale mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10% Badium zuhanden
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Senofetsch, am
13. Oktober 1875.

Fabrik
für k. k. a. h. priv.
selbstthätige
Ventilatoren
zur Ventilierung von Wohnzimmern, Schulen, Spitälern, Fabriken, Aemtern, Cafés, Restaurationen etc. Preis ab Wien pr. Garnitur (Aus- und Einlassventilator), für ein Local bis 200 Cubikmeter Rauminhalt genügend, exclus. Emballage ö. W. fl. 22 oder Reichsmark 42. (4095) 12-9

Springer & Sterne,
Wien, I, Himmelfortgasse 15.

Echte Elias Howe
(3992) 9 sowie andere gute
Nähmaschinen
sind wie seit 7 Jahren immer am besten und billigsten zu haben bei
Vinc. Woschnagg,
Laibach, Bahnhofgasse 117.

Nur für 2 kr.
eine Korrespondenzkarte, bekommen Sie eine vollständige Collection von (3998) 15-10
27 kr.-Waren
eingesendet von der ersten und grössten
27 kr.-Waren-Halle
A. König,
Wien, II., Schmelzgasse Nr. 7.

Soeben erschien: 5. sehr vermehrte Auflage:
Die geschwächte
Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung.
Dargestellt von Dr. Bisenz, amer. Universitäts-Professor d. Medicin ad honores. Mitglied der med. Facultät in Wien. Preis fl. 2.
Zu haben in der
Ordinations-Anstalt für
geheime Krankheiten
(besonders Schwäche)
von Dr. Bisenz,
Wien, Stadt, Bräunerstr.,
Nr. 5, 1. Stof.
Tägliche Ordination von 11-4 Uhr.
Auch wird durch Correspondenz behandelt und werden Medicamente besorgt. (Ohne Postnachnahme.)

(2587) 800-56

Praktisch, schön und billig!
Weihnachtsgeschenke
im
Ausverkauf bei Ph. Grünspan,
Hauptplatz Nr. 259, vis-à-vis der Lercher'schen Kunsthandlung.
1 Dutzend Leinen-Sacktücher 85 kr., 1 Stück 30ellige, echte Stuhlleinwand 6 fl. 30 kr., 1 schönes Stoffkleid, gestreift, 12 Ellen 3 fl., 1 schönes Lüsterkleid, grau, 12 Ellen 3 fl. 50 kr., 1 Dutzend Servietten oder Handtücher 3 fl. 20 kr., 1 Stück Schnürbarchent, die Elle bloß 25 kr., Schalwollstoffe für einen ganzen Anzug nur 9 fl. 50 kr., **echt orientalische Bettvorlagen** von 90 kr. bis 5 fl.
Neu angekommen eine grosse Partie fertiger Damenwäsche in Leinwand, Chiffon und Barchent zu Spottpreisen.
Ferner grosse Auswahl von **Handtüchern, Tischtüchern, Rumburger Leinen, abgesteppten Bettdecken, Bettkötzen, Laufteppichen, Mouselin- und Netzvorhängen, Umhängtüchern** und noch viele hundert andere Artikel.
Alles tief unter dem Erzeugungspreise.
Hochachtungsvoll (4390) 3-2
Philipp Grünspan,
Laibach, Hauptplatz Nr. 259.
Wien, Neubaugasse Nr. 86.
Graz, Stempfergasse Nr. 2.

Das praktischste Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk ist
Wäsche.

Ich erlaube mir daher einem p. t. Publikum mein großes, gut fortirtes Lager von **Wäsche** aller Art, wie Leinen-, Chiffon-, farbige Percail- und Oxford-Hemden (**eigenes Erzeugnis**), Baumwoll- und Leinen-Beinkleider, Kragen und Manschetten, genähte und gestickte Herren- und Damen-Hemdeinsätze, weiße, farbige, Irländer Leinen- und französische Seiden-Sacktücher, Socken, Strümpfe, Unterröcke; ferner

Es wird nur best passende und sorgfältig gearbeitete Wäsche abgegeben.
Für echte Farbe der Stoffe wird garantiert.



Jene auswärtigen p. t. Kunden, die in Wäsche oder Cravatten Bedarf haben und diese in einer gewissen Façon ausgeführt wünschen, ersuche nach den im Tableau vorkommenden Nummern anzugeben, wo dann, wenn nicht das Gleiche, doch Aehnlichste gesandt wird.

Stück förmigen Senden nach genauem Maß und Angabe binnen einigen Tagen angefertigt werden.
Aufträge nach auswärts werden postwendend expediert.

wollene Herren- und Damen-Unterhosen und Leibchen, Brust-, Bauch-, Knie- und Pulswärmer, Gamaschen, Kopftücher, Shawls, Damen-Gilets, Tuch-Handschuhe, wasserdichte Jagdstrümpfe, das Neueste und Geschmackvollste in Herren-Cravatten, Shlipsen, Lavaliers, englischen und französischen Damen-Echarps in jeder beliebigen Farbe und Façon, Woll- und Seiden-Cachenez, Brochetücheln, das Solideste in Hemdknöpfen und Garnituren, Cravatten-Ringen und Nadeln zc. zc. bestens zu empfehlen, und versichere billigste und prompteste Bedienung.

Hochachtungsvoll

C. J. Hamann.

Zum Weihnachts- und Neujahrsfeste

Biete ich das Schönste, Beste Für Kinder, Damen, Herren, Greise, Der ich

Andreas Schreyer

Neueste Puppen mit Porzellan- und Wachs-Köpfen, Modernster Haartour, auch mit langen Zöpfen,

Auch solche, die rufen: Mama und Papa! Sind im Hemde und Aufputz reichhaltig da; Wiegen und Betten, Kästen und Tische, Magnetische Thiere, darunter auch Fische; Küchengeräthe, auch Oefen und Herde, Drehorgeln zum Spielen ohne Beschwerde, Trompeten und Hörner, Violinen, Tschellen,

Miauwende Katzen, und Hunde, die bellen; Fahrende Thiere, viel Esel darunter, Quitschende Vögel schreien ganz munter; Ziegen und Böcke, Pudeln und Schafe, Tiger und Löwen, Elefanten, Giraffe, Pfauen, auch Papagei und sonst Federvieh, Paradieser am schönsten der Kikeriki! Säbel, Gewehre, auch Tschako dabei Für Husaren, Uhlanen und sonst allerlei; Kanonen von Messing und poliertem Holz, Scheiben zum Schiessen mit Rohr und mit Bolz;

Näh- und Stickschulen, viel Spiele von Fröbel, Christbaum-Behänge und Rococo-Möbel, Zusammenlegspiele, Krippen, Architekturen, Arche Noes, Guckkästen und Kinderuhren, Pianos, Billards, Glasharmonien, Korbwagen mit Kindern, bequemlich zu ziehen,

Pferde mit Fell zum Fahren und Reiten, Juxfiguren aller Art und andere Neuheiten; Zimner und Stallungen, auch Hühnerhäuser; Elegante Equipagen, sogar für Herzog und Kaiser; Spezereihandlungen, Weihnachtsmänner,

Velocipedfahrer und Eisenbahnrenner Brunnen zum Ziehen, auch Feuerspritzen, Kleine Kindlein in der Wiege zum Liegen und Sitzen; Porzellanservice für Speisen und Thee, Auch solche sehr prächtig für den Kaffee; Wasserwerke, elegant, als Zierde im Zimmer, Mit Springbrunnen versehen, die gehen immer;

Fliegende Engel, Clowns, die komisch gaukeln, Bilderbücher, belehrend, und Kinderschaubücher; Spielereien in Schachteln, herrlich und schön,

Noch tausend muntere Dinge, man muss sie nur seh'n. In Galanteriewarenfache, das Schönste ganz neu, Fächer, dann Album und Mappen dabei; Gebetbücher für Damen im herrlichen Band, Giraffkämme, Broncewaren und sonst Allerhand!

Das Gesagte ist gewiss keine Markt-Schreyer-ei, Darum verehrte Gönner zum Kaufe, herbei (4201) 4-4

Wohlthätigkeits-Bazar!

Die unter diesem Titel von der

WIEN, Kölnerhofgasse 4.

Ersten Wiener Wäsche-Fabrik

WIEN, Kölnerhofgasse 4.

zum wohlthätigen Zwecke vor kurzem eröffnete Bazar hat durch den fabelhaft billigen Verkauf wirklich vorzüglicher

Herrenhemd anstatt fl. 2 nur fl. 1.



Herren-, Damen- & Kinderwäsche, Leinwand, Tischzeuge etc.



in den weitesten Kreisen der Monarchie Sensation erregt; durch vielseitige Nachbestellungen ermuthigt, entschloß sich die Fabrik, eine bedeutende in Concurs gerathene Weberei unter sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen, wodurch sie in der Lage ist, bis auf weiteres nachstehende Preise um die Hälfte des Erzeugungspreises zu notiren.

!Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke! Anstatt Zwei nur Einen Gulden!

- | | | |
|--|---------------------------|--|
| 1 engl. Batiststücker mit farbigen Rand, gesäumt | früher fl. 2, nur fl. 1.- | 1 Damenhose aus bestem Schürbarbent, glatt und reich gepuht, fl. 1, 1 1/2, und 1 1/2 |
| 1 Schirting-Herrenhemd mit glatter oder Faltenbrust | fl. 2, fl. 1.- | 1 Hof aus bestem Schürbarbent, glatt und reich gepuht, fl. 1.80, fl. 2 und 2 1/2 |
| 1 englisches Pericot-Leibchen od. Hose, weiß und farbige | fl. 2, fl. 1.- | 1 Bordent-Corsett, besser Schürbarbent, glatt und reich gepuht, fl. 1 1/2, 1 1/2, 2 |
| 1 eleg. Batiststücker mit farbigen Rand, gesäumt | fl. 2, fl. 1.- | 1 Herrenhemd, Rumburger, echt, glatt oder faltig, feinste fl. 2 1/2, 3, fl. 3 1/2 und 4 |
| 1 dreifache Halsträger, neueste Form | fl. 2, fl. 1.- | 1 Herrenhemd, echt Rumburger, Fantasie und gefickt, feinste fl. 3, fl. 4, 4 1/2 und 5 |
| 1 geschlungenes Damenhemd von bestem Schirting | fl. 2, fl. 1.- | 1 Damenhemd, echt Leinen, glatt und Fantasie, feinste fl. 1 1/2, 2, fl. 2 1/2 und 3 |
| 1 elegante Damen-Hose mit Säumchen-Kupfug | fl. 2, fl. 1.- | 1 Damenhemd, echt Leinen, gefickt, feinste fl. 2 1/2, 3, 3 1/2, und 4 |
| 1 feines Schirting-Säumchen-Nachcorsett bester Sorte | fl. 2, fl. 1.- | 1 Stück 30 Ellen Schürbarbent, feinste fl. 7 1/2, 8, 9, 10 und 11 |
| 1 feine Leinentücher, garantirt echtes Leinen | fl. 2, fl. 1.- | 1 Stück 30 Ellen Schürbarbent ohne Naht, fl. 9 und 10 |
| 1 Leinen-Herren-Unterhose | fl. 2, fl. 1.- | 1 Stück 30 Ellen Schürbarbent ohne Naht, rein Leinen, feinste fl. 14 1/2, fl. 15 1/2, und 16 1/2 |
| 1 feines farbiges Gestenhemd, garantirt echtfarbig | fl. 3, fl. 1.50 | 1 überlängtes Tischgedeck, Zwisch u. Damast fl. 3, 3 1/2, 4, 4 1/2 u. 5 |
| 1 weißes Herrenhemd mit glatter dreifacher Brust | fl. 3, fl. 1.50 | 1 überl. Tischgedeck, Zwisch u. Damast fl. 8 1/2, 10, 11, 12 u. 14 |
| 1 reich gepuhtes Damenhemd bester Sorte | fl. 3, fl. 1.50 | 1 Stück 30 Ellen 1/2, br. Honleinwand fl. 6 1/2, 7 1/2, und 8 |
| 1 feinst gefickte Damenhose eleganter Ausführung | fl. 3, fl. 1.50 | 1 Stück 46 Ellen 1/2, br. Creasleinwand fl. 16, 17, 18 und 18 1/2 |
| 1 Schirting-Damen-Unterrock von bestem Schirting | fl. 3, fl. 1.50 | 1 St. 50 Ellen 1/2, br. Zylinder u. Jolländer, fl. 20, 22, 23, 25 u. 26 |
| 1 Herren-Unterhose, echt Rumburger Leinen | fl. 3, fl. 1.50 | 1 Stück 54 Ellen 1/2, br. Rumburger Leinwand fl. 24, 25, 26, 28, 30, 32 und 36 |
| 1 engl. Oxford-Hemd, neuestes Muster, garantirt echt | fl. 4, fl. 2.- | 12 St. Handtücher, Zwisch u. Damast fl. 3 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5, 5 1/2, u. 6 |
| 1 echt Rumburger Herren-Leinenhemd, reiche Faltenbrust | fl. 4, fl. 2.- | |
| 1 feinst gef. Halbhemd, Handstücker, neuester Schnitt | fl. 4, fl. 2.- | |
| 1 feines engl. Wandstücken, modernster Façon | fl. 4, fl. 2.- | |
| 1 feines geficktes Damenhemd in reicher Ausstattung | fl. 4, fl. 2.- | |
| 1 eleg. französisches Corsett mit reicher Aussterei | fl. 4, fl. 2.- | |
| 1 feiner Damen-Unterrock mit reichem Kupfug | fl. 4, fl. 2.- | |

Adresse: An die Erste Wiener Wäsche-Fabrik, WIEN, Kölnerhofgasse 4, WIEN.

Aufträge gegen Baarzahlung oder Nachnahme.

Haus in Laibach

mit grossem Garten, guter Verzinsung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Annoncenbureau des F. Müller (Fürstenhof 206). (3995) 10

Wohnung.

Auf der Polanavorstadt Nr. 35 ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Sparherdküche, nöthigenfalls auch Garten sogleich zu vermieten. Näheres Auskunft beim Hausbesorger in der früheren Zuckerraffinerie. (4391) 3-2

Rohes Unschlitt
kaufen fortwährend zum möglichst hohen Preise
Carl Pamperl Söhne,
Unschlittschmelzerei, Kerzen- u. Seifenherzeugung,
Lager v. Zündwaren, Beleuchtungs- u. Fettstoffen,
Klagenfurt.
(1605) 8-8

Epilepsie
(Fallsucht) heilt brieflich der Special-
arzt **Dr. Killisch,** Neustadt,
Dresden (Sachsen). Bereits über
8000 mit Erfolg behandelt.
(1354) 43-41

Neuestes!
Photographien in natürlicher Gesichtsfarbe.
Die Farbe ist impregniert und unverwischbar. Dieselben werden nur in meinem Atelier um denselben Preis wie die gewöhnlichen Photographien angefertigt, und zwar:
Das Duzend Brustbilder . . . 5 fl. | Ganze Figur 4 fl.
Indem ich noch zu bemerken mir erlaube, daß diese neue Erfindung allgemeine Anerkennung findet, empfehle ich mein Atelier den hohen Herrschaften und p. t. Publikum zum geneigten Besuche.
Hochachtungsvoll
Julius Müller,
Photograph, Franziskanergasse Nr. 11,
hinter der Franziskanerkirche.
(4318) 10-2

Für Weihnachten und Neujahr.
Die geehrte Damenwelt möchten wir aufmerksam machen, für ihre p. t. Gatten, Söhne, Brüder, Freunde und Verehrer das Modernste in
Waffen und Jagdrequisiten
nur bei
St. Kaiser,
Laibach, Postgasse 55, (4362) 2-2
einkaufen zu wollen. Sehr solide Ware zu den billigsten Preisen.

Eisen-Jodür-haltiges Dorsch-Leberthran-Oel
zubereitet von
Gabriel Piccoli,
Chemiker und Apotheker in Laibach.
35 Gramm Leberthran-Oel enthalten 14 Centigramm Eisen-Jodür (Protojoduretum ferri).
Ich werde nicht die Wirkungskraft des Eisen-Jodür beschreiben, denn dieselbe ist allen bekannt und wird in der Arzneikunde fast allgemein angewendet.
Diese Wirkungskraft wird aber eine bedeutendere, wenn dieselbe mit dem Leberthran-Oel verbunden wird, und insbesondere wirksam in allen jenen Fällen, in welchen die geschwächte Nahrungsthätigkeit rasch geholfen werden soll, wo dem Blutumlaufe eine grössere Quantität jener Elemente beigebracht werden muss, welche das Blut reinigen und dadurch die Athmungsorgane zu einer grösseren Thätigkeit bringen, demzufolge zur Erzeugung einer gesünderen Blutmasse wirken.
Ich kann es deshalb wärmstens empfehlen als das beste Mittel gegen Skrofeln, Rhachitis, chronische Hautausschläge, Lungenkatarrh und Lungentuberculose.
Gebrauchsanweisung. Von dem Leberthran-Oel wird man 10 Gramm dreimal des Tages nehmen oder nach ärztlicher Vorschrift.
Preis einer Flasche 1 fl. österr. Währ.
Um Fälschungen zu vermeiden, wird jede Flasche meinen Namen im Glase eingepreßt haben.
G. Piccoli.
(4128) 18-8

Ein sehr passendes
Weihnachts- und Neujahrs-geschenk
ist für Damen und Herren,
welche gesunde schöne Zähne und einen reinen, geruchlosen Mund haben wollen, das
t. t. privilegierte, sehr bewährte und beliebte
Antiseptikon-Mundwasser à Flacon 1 fl., Bahnpasta à Dose 80 kr.,
Pasta in Staniol à Stück 30 kr., Bahnpulver à Schachtel 1 fl. des
Med. Dr. Canzer, Dozenten an der Universität in Graz.
Depots in Laibach bei den Herren Apotheker Birschitz, E. Mahr und Friseur Ludovico Businaro; Lad bei Marinscheg und in der Apotheke in Krainburg, Steinh, Rauscher in Cilli und Borstadtapotheke in Marburg. (4360) 2-2